



**Konzert**  
**in der Seeburg Uttwil**

**ENSEMBLE MIROIR**

**Annette Labusch, Sängerin**  
**Claire Genewein, Flötistin**  
**Stefi Spinas, Pianistin**

**Samstag, 24. Juni 2017 um 17:00 Uhr**

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.  
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

**u. A. w. g.**

Fischer und Stickelberger  
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil  
Tel. 071-460 10 23  
[seeburg@meisterkurse-uttwil.ch](mailto:seeburg@meisterkurse-uttwil.ch)

## **„Best of Miroir“ - Szenisches Konzert mit dem Ensemble Miroir**

Annette Labusch, Gesang

Claire Genewein, Flöte

Stefi Spinas, Klavier

Für viele Konzertbesucher und -besucherinnen ist das alljährliche Konzert des Zürcher Ensemble Miroir in der Seeburg ein willkommenes Highlight geworden. Dieses Jahr zeigt das Ensemble Miroir seinerseits Highlights aus 10 Jahre Schaffen: Eine alternde Diva lässt Sie an ihren Geheimnissen teilhaben; J.S. Bach wird Mittelpunkt eines erbitterten Konkurrenzkampfs; Sie hören wunderbare Chansons von Kurt Weill und von Friedrich Hollaender aus den Zwanzigerjahren; eine Sängerin steckt in einer Singkrise fest und wird mit äusserst dubiosen Mitteln und Tricks behandelt und zum Schluss werden Sie Zeugen von Hausmusik mit ernstzunehmenden Nebengeräuschen.

Mit Musik von J.S. Bach, S. Rachmaninov, A. Piazzolla, Georg Kreisler, Tom Waits, Friedrich Hollaender, Kurt Weill u.a.

[ensemblemiroir.ch](http://ensemblemiroir.ch)

**Annette Labusch** studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie schloss das Studium mit dem Opern- und Lehrdiplom ab.

Bereits während dieser Zeit begann für sie eine rege Konzerttätigkeit. Freie Bühnenproduktionen ermöglichten ihr, die Liebe zu Schauspiel und Gesang zu vereinen. Sie sang u.a. die Rosina im «Barbier von Sevilla», Susanna in Mozarts «Le Nozze di Figaro» und wirkte in mehreren Uraufführungen mit, z.B. in Beat Furrers «Invocation» unter der Regie von Christoph Marthaler oder «Aschenputtel» und «Orpheus» unter der Regie von Nelly Bütikofer. Ihre Begeisterung für das Singen im Ensemble liess sie festes Mitglied des Vokalensembles Zürich werden.

Annette Labusch ist an vielen CD-Produktionen beteiligt (u.a. mit Cantus Cölln und dem Ensemble Turicum). In ihrer Heimatstadt Göttingen war sie mehrmals an den Händel-Festspielen zu hören.

**Claire Genewein** studierte Querflöte am Mozarteum in Salzburg, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung abschloss. 1998 erlangte sie das Konzertdiplom bei Philippe Racine an der Zürcher Hochschule der Künste, anschließend das Diplom für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis mit Hauptfach Flauto traverso, und den Master of Music Koninklijk Conservatorium Den Haag bei Barthold Kuijken.

Claire Genewein erhielt 1998 von Karlheinz Stockhausen einen Sonderpreis für ihre Interpretation des Zungenspitzenanzes für Piccolo solo und belegte im selben Jahr den zweiten Platz beim internationalen NFA-Piccolo-Wettbewerb in Phoenix, USA. 2000 gewann sie gemeinsam mit dem Schlagzeug-Ensemble anthos den ersten Preis für ihre Interpretation von Kathinkas Gesang von Stockhausen, 2004 den zweiten Preis beim Traverso-Wettbewerb der National Flute Organisation (USA).

Zahlreiche CD- und Radio-Aufnahmen dokumentieren ihr Schaffen, Claire Genewein arbeitet als Flötistin in verschiedenen Ensembles wie La Cetra, Venice Baroque Orchestra, L'Orfeo Barockorchester, Bachstiftung St. Gallen, Ensemble Miroir, L'Arcadia und Kammerorchester Basel. Seit Herbst 2006 lehrt sie an der Anton-Bruckner-Universität in Linz (A) Traversflöte und historische Aufführungspraxis und seit 2010 an der Zürcher Hochschule der Künste.

**Stefi Spinas** erhielt ihre musikalische Ausbildung als Pianistin an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie bei Hadassa Schwimmer mit dem Konzertdiplom abschloss. Nach Studien bei John Buttrick bildete sie sich in London bei Kendall Taylor weiter aus, absolvierte am Royal College of Music das ARCM-exam in performing und war an der Royal Ballet School London als Pianistin tätig.

Sie gab Konzerte als Solistin (z.B. Winterthurer Stadtorchester, Zürcher Kammerorchester) und ihre Vorliebe gilt heute vor allem der Kammermusik und der Chansonbegleitung, dem Tanz- und Theaterbereich und dessen Synthese mit der Musik (u.a. Klavierabend: „Wenn Vögel in die Musik fliegen“, „RundumEuropa“ mit dem Lyriker Erwin Messmer; „verwebt“ tanzlicht; „Liebe Grüsse Odysseus“, Regie: Nelly Bütikofer etc.). Im Jahr 2000 gründete sie das Ensemble Miroir, das sie zusammen mit Annette Labusch und Claire Genewein leitet und welches Musik mit anderen Kunstsparten verbindet.



ENSEMBLE MIROIR

